

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

138 (18.5.1904) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 138. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 18. Mai

(folgt ein viertes Blatt.) 1904.

## Warnung.

Nr. 8830. Die Firma Küster & Cie. in Frankfurt a. M. preist in der Badischen Presse unter Ueberschriften, wie: „Erfolg im Leben hat der Kraftvolle Mann“; „Elektrizität als Naturheilmittel“, „Elektrizität ist die Nahrung der Nerven“ und dergleichen, teils unmittelbar, teils durch Vermittlung einer sogenannten „wissenschaftlichen Broschüre“, auf welche in den Anzeigen hingewiesen wird, einen elektrischen Apparat, den „Elektro-Suspensor“ an, der angeblich bei allen Leiden, namentlich bei Nervenleiden, helfen soll.

Der Apparat ist in 6 verschiedenen Nummern zum Preise von 15 bis zu 60 Mark zu haben.

Eine amtliche Untersuchung des teuersten dieser Apparate, welcher „vornehmlich zur Heilung der schwersten chronischen Leiden bestimmt“ ist, ergab, daß derselbe nur äußerst schwache und inconstante galvanische Ströme zu erzeugen vermag, so daß von einer Heilwirkung nicht die Rede sein kann.

Der Bezug des „Elektro-Suspensor“ ist hiernach eine völlig nutzlose Geldausgabe.

Karlsruhe, den 13. Mai 1904.

Der Ortsgesundheitsrat.

Secret.

Dr. Sorstmann.

## Haus-Versteigerung.

Auf Antrag der Eigentümer wird aus dem Nachlaß der Freiin Mathilde von Adelsheim am **Mittwoch, den 25. d. M., vormittags 10 Uhr, in diesf. Amtszimmer Steinstraße 23** das in der Stefaniensstraße hier unter Nr. 30 gelegene Anwesen, 4stöckiges Haus mit Seitenbau, im Flächeninhalt von 935 qm — Ecke der Stefaniens- und Seminarstraße — zum zweitenmal öffentlich zu Eigentum versteigert, und zugeschlagen, wenn mindestens 100 000 M. geboten werden.

Die weiteren Steigbedingungen können inzwischen auf diesf. Kanzlei eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1904.

Großh. Notariat III.

3.1. Bender, Notar.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 19. Mai 1904, nachmittags 2 Uhr,** werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 674 Ltr. Weißwein, 154 Ltr. Rotwein, 65 Ltr. Zwetschgenwasser, 2 Sofas, 1 Spieluhr, 2 Schränke, 3 Betten, 2 Kommoden, 8 Bilder, 1 Blumentisch, 1 Waschküffe, 1 Messerputzmaschine, 1 Fleischkübel, 1 Wurstspitze, 1 Fleischhackmaschine, 4 Sesseln, 1000 Cigarren, 2 Hunde, 1 Waschgestell, 1 Bücherschächtchen, 3 Tische, 2 Weinbowlen, 1 Weintrug, 1 Becher, 1 Rauchservice, 2 Vasen, 1 Nachttischchen, 1 Nähmaschine (Handbetrieb, beinahe neu). Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 17. Mai 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 19. Mai 1904, nachmittags 2 Uhr,** werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Sofas, 2 Fauteuils, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 14 Bilder, 3 Sekretäre, 3 Chiffonniere, 3 Waschtische, 2 Nachttische, 4 vollständige Betten, 5 Spiegel, 100 Stühle mit Bretterfüßen, 2 Tische mit Marmorplatten, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 2 Tische, 1 Buffet, 1 Gaslüster, 1 Orgel-Klavier mit Walze, 2 Möbeltransportwagen, 1 Tafelklavier, 1 Garderobenschränkchen, 1 Kleiderständer, 25 Dienstbotenbetten, 6 Schränke, 2 Glaschränke, 1 Billard mit Kugeln, 1 Eischränkchen, 3 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Tisch mit gedrehten Füßen, 1 Handtuchständer, 11 Stück leere Fässer von 100 bis 700 Liter haltend und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 17. Mai 1904.

Saag, Gerichtsvollzieher.

## Fahrnis-Versteigerung.

**Donnerstag, den 19. Mai, nachmittags 2 Uhr,** werden im Auftrage Augartenstraße 23, 2. Stock, öffentlich gegen bar versteigert: 1 Schrank, 2 Bettstellen mit Kissen und Polstern, 1 Waschkommode m. Marmorplatte, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Hofer, 1 Herd mit Kupferkessel, 1 Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Partie Küchengeräte, 1 Waschküffe, 1 Zuber, 1 Korb und sonst noch Verschiedenes, wozu Liebhaber höflich einladet.

Josef Stichmann jr., Auktionator, Herrenstraße 16.

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Bürgerstraße 6**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 2. Stock.

\* **Durlacher Allee 42**, in besserem Hause, ist der 2. Stock von 5 geräum., freundl., neuhergerichteten Zimmern, Bad, Erker, Veranda zc. sofort oder auf 1. Juli or. zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— **Gottesauerstraße 5** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kellerabteil, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres beim Wirt oder Kriegstr. 126 im Kontor.

2.1. **Girichstraße 30** sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern, Aussicht in Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

3.1. **Hirschstraße 89** ist eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sofort zu vermieten. Sämtliche Zimmer liegen nach der Straße. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

— **Girichstraße 99** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Fremdenzimmer und reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

— **Girichstraße 124**, 3. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern in 2 Stockwerken, innerhalb Abbruch, mit Baderaum, Küche, Keller und Mädchenkammer auf 1. Juli oder später sehr billig zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 11, parterre, oder Müppurrerstraße 13, Bureau.

\*3.1. **Leopoldstraße 25**, in schönster Lage, ohne Vis-à-vis, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres im 3. Stock daselbst.

\*2.1. **Znifenstraße 51** ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

\*3.1. **Marienstraße 19** ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.1. **Morgenstraße 22a** ist eine schöne Zweizimmerwohnung mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* **Scherrstraße 22** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabfluß auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 12, parterre.

\* **Schützenstraße 28** ist im 1. Stock des Hinterhauses eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\*3.1. **Schützenstraße 90**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. Juli für 170 Mark zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **Wielandstraße 12** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Herrn.

\*4.1. Zwei 3 Zimmerwohnungen sind noch in ruhigem, neuen Privathaus mit Balkon, Mansarde, Veranda auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 20, 2. Stock links.

## Morgenstraße 29

ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

\*3.1. Ecke der Reichen- und Esfenweinststraße 14, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 9, 1. Stock, oder daselbst, 2. Stock links.

## Wohnung zu vermieten.

\*3.1. **Waldstraße 66** ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

## Auf 1. Oktober d. J.

ist Ecke der Westends und Velfortstraße 21 die Bel-Etage mit 6-7 großen, meist nach der Straße gehenden Zimmern, Balkon, Küche und allem Zubehör zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre. Einzusehen von 12-1 und 3-4 Uhr. \*2.1.

## Laden

mit 2 Schaufenstern, anstoßendem Arbeitslokal und Wohnung zu vermieten. Nähere Auskunft bei der Eigentümerin **F. C. Loos Wwe.**, Waldstraße 38 im 3. Stock. \*2.1.

## Schaufenster zu vermieten

am Eingang der Kaiser-Passage, Größe 3/1,80 m. Näheres im Bureau Kaiser-Passage 28. 3.1.

## Wilhelmstraße 36

ist eine schöne, helle, heizbare Werkstatt auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Gesucht wird auf 1. Oktober zwischen Karl-Friedrich- und Herrenstraße eine 4-5 Zimmerwohnung, parterre oder 2. Stock. Offerten bittet man unter Nr. 4193 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Unabhängige, ältere Frau sucht ein Zimmer mit Küche oder ein größeres Zimmer mit Wasser. Offerten unter Nr. 4198 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht,

**Jewells** für die Zeit von Oktober bis April, **3-4 gut möblierte Zimmer**

nebst Küche, wenn möglich abgeschlossen, in besserer Lage und gutem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4208 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

## Große Werkstatt-

und

**Magazin-Räumlichkeiten**

möglichst mit Wohnung von 3-4 Zimmern zu mieten gesucht. Gefl. Anerbieten unter Nr. 4185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein elegantes, großes Zimmer, in ruhigem und gutem Hause sowie freier Lage, ganz ungeniert, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Gutenbergplatz 1, parterre.

\* Durlacher Allee 18 ist ein Mansardenzimmer an eine alleinstehende Frauensperson gegen Verzehrung einiger Hausarbeit zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

\*3.1. Schillerstraße 50, 3. Stock links, sind ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer in freier, ruhiger Lage zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 1. Juni sind zwei kleine, gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen besseren Herrn zu vermieten, ebenso ein kleines Zimmer für einen jungen Mann. Zu erfragen Hirschstraße 7, parterre.

\* Sofort oder auf 1. Juni sind in besserem Hause schön möblierte Mansardenzimmer (eines davon auch als Atelier benutzbar) zu vermieten. Näh. Amalienstraße 28, 3. Stock.

\* Ein geräumiges, einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, neu hergerichtet, in ruhiger Lage, nächst dem Schloßplatz und der Kaiserstraße, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Birkel 12, eine Treppe hoch.

**Douglasstraße 8**

ist im 1. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Wohn- und Schlafzimmer.**

\* Hirschstraße 70, nächst der Kriegerstraße, sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohnzimmer mit Balkon und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer werden auch geteilt abgegeben.

**Kost und Wohnung.**

\* Ein anständiger jüngerer Arbeiter erhält Kost und Wohnung; auch erhalten einige Herren guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch: Kronenstraße 34, eine Treppe.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

sehr hübsch möbliert, mit separatem Eingang, sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Kaiserstr. 175, 1 Treppe hoch. \*2.1.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Es wird per sofort ein einfach möbliertes Zimmer zwischen der Lamm- oder Waldstraße gesucht. Offerten unter Nr. 4192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**13000—14000 Mk. gesucht** auf II. Hypothek zu 5 % von pünktlichem Zinszahler auf ein Haus in Ia Lage, 80 % der Schätzung. Gest. Offerten unter Nr. 4197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**14000—16000 Mk.**

werden auf II. Hypothek für ein neues Haus in feiner Lage sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 4200 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 3.1.

**Stiller Teilhaber gesucht**

für ausichtsreiches Unternehmen. Gest. Offerten unter Nr. 4205 an das Kontor des Tagblattes erb. 2.1.

**Dienst-Anträge.**

\* Auf 1. oder 15. Juni wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen gesucht, welches der Küche und den anderen Hausarbeiten vorstehen kann. Näheres Kaiserstraße 117 im 3. Stock.

\* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird für sogleich zur Aushilfe oder auch für länger ein solides, anständiges Mädchen, welches bürgerlich gut kochen kann und die Zimmerarbeit gründlich versteht, zu einer kleineren Familie gesucht. Näheres Bismarckstraße 33, 2. Stock.

**C.** In bürgerlichen Haushalt, kleine, kinderlose Familie, wird ein fleißiges, williges Mädchen gesucht, das etwas kochen kann und gerne Zimmerarbeit verrichtet. Lohn 45—50 M. Eintritt sogleich oder aufs Ziel. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein tüchtiges Mädchen für bürgerlichen Haushalt bei hohem Lohn sofort oder auf 1. Juni für dauernde Stelle gesucht: Kreuzstraße 6.

\* Ein Mädchen, welches schon in besseren Häusern gebient hat, findet sofort gute Stelle. Offerten unter Nr. 4201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein im Kochen und aller Hausarbeit tüchtiges Mädchen wird zu sofortigem Eintritt in einen Haushalt von drei Personen gesucht: Friedenstr. 13 im 3. Stock.

\* Für sofort werden gesucht: eine tüchtige, selbständige Restaurationsköchin bei hohem Gehalt, sowie zwei Mädchen und ein Hausbursche.

F. Möller, Residenz-Café, Kaiserstraße 95.

**Comptoiristin gesucht.**

Wir suchen für unser neues Geschäft auf Mitte Juni d. J. ein kaufmännisch gebildetes Fräulein für Mithilfe in der Buchhaltung und Korrespondenz zc. Leistungsfähige Bewerberinnen mit guter, flotter Handschrift, welche auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich unter Vorlage selbstgefertigter Schriftstücke in unserem jetzigen Bureau, Werderstraße 31, vorstellen. In der Zeitungsbranche tätig gewesene Reflektantinnen erhalten den Vorzug.

**Buchdruckerei u. Verlag des Volksfreund**

2.1. **Ges. & Co.,**

Luisenstraße 24, Karlsruhe.

**Jüngerer Fräulein.**

Zur Beaufsichtigung und Anleitung von zwei Kindern im Alter von 3—4 Jahren wird ein jüngerer Fräulein für tagsüber zum möglichst sofortigen Eintritt in Karlsruhe gesucht. Kindergärtnerinnen bevorzugt. Gest. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Köchin,**

welche Hausarbeit übernimmt, sofort gesucht. Monatslohn 30—35 M.: „Alte Brauerei Brink“, Herrenstraße 4.

**T. Köchin und Beiköchin**

finden sofort Stellen durch

K. Tröster's Bureau,

Kreuzstraße 17.

**Köchin-Gesuch.**

\*2.1. Ein braves Mädchen, welches selbständig kochen kann, wird auf 1. Juni gesucht. Näheres Waldstraße 59.

\* Ein zuverlässiges, ehrliches Mädchen

für Hausarbeit und Mithilfe im Laden für kleinen Haushalt sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Junges, ordentliches Mädchen**

zum sofortigen Eintritt gesucht: Hübschstraße 32 im 2. Stock. 2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Tüchtiges, ehrliches Mädchen, welches einem Haushalt vorstehen kann, wird für sofort oder 1. Juni bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Weidenstraße 23, parterre rechts.

**C. Ein besseres Kindermädchen**

oder Kinderfräulein zu einem größeren Kinde gesucht, welches auch gerne etwas Zimmerarbeit mitbesorgt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\*2.1. Ein ordentliches

**Mädchen**

auf sofort oder 1. Juni gesucht: Durlacher Allee 30 im 4. Stock links.

\* **Tagsüber** für 2jähr. Knaben und I. Hausarbeit

**Mädchen**

gesucht. Vorzustellen bei Salomonson, Hirschstraße 120 IV.

**Küchenmädchen,**

ein fleißiges, kann sofort eintreten: Belfortstraße 13 „zur Germania“.

**C. Nach Gernsbach wird zu zwei Damen**

ein in der Küche und Haushaltung erfahrenes Mädchen gesucht; ein ebensolches Mädchen wird zu einem kinderlosen Ehepaar als Mädchen allein gesucht. Zeugnisse erwünscht. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

**Zimmermädchen, Hausmädchen**

sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Servier-Mädchen.**

3.1. Ein anständiges junges Mädchen zum Servieren sofort gesucht. Näheres Weinrestaurant Luisenstraße 14.

**Eine Kellnerin**

wird für sofort gesucht.

Jacob Lehlbach, Sofienstraße 71.

\* Eine junge, einfache

**Kellnerin**

sofort gesucht: zum „Schwert“, Gottesauerstr. 35.

**Stellen finden:**

**K.** einfache Kellnerin, Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren, Privat- und Hausmädchen durch Frau Zymowski, geb. Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

**Kellnerin gesucht,**

eine einfache, per sofort.

Maier, „Zur Gartenlaube“, Luisenstraße 47.

\*2.1. Eine einfache, fleißige

**Kellnerin**

kann sofort eintreten: Sofienstraße 80, „Kurfürst“.

**Tüchtige Waschfrau**

sofort gesucht: Herrenstraße 15, 3. Stock rechts. \*

Tüchtiges, unabhängiges

**Monatsmädchen**

sofort gesucht. Zu melden Sofienstraße 78, parterre, bis nachmittags 4 Uhr.

\* Ehrliche, unabhängige

**Monatsfrau**

per sofort gesucht: Wilhelmstraße 2, 3. Stock.

**Photograph.**

Ein Operateur, der auch die Retouche besorgt, wird für ein Atelier im Elsaß gesucht, eventl. auch nur zur Aushilfe für einige Wochen. Eintritt sofort. Sofortige Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 4199 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**W.** 4 Köche, Salär 60—150 M. per Monat, 2 junge Kellner, 2 Hausburschen,

1 Restaurationsköchin, 3 Buffetfräulein, 2 dicke Kellnerinnen, 6 Küchenmädchen (hoher Lohn), 2 Beiköchinnen.

Näheres J. Wolfarth's Bureau, Adlerstr. 38. Telephon 1534. 2.1.

\* Ein jüngerer, zuverlässiger Hausbursche

findet sofort Stellung bei N. Hebeisen, Haus- u. Küchengeräte, Werderplatz 36.

[2] III.

Von der Reise  
zurückgekehrt.  
Zahnarzt 2.1.  
**Münzesheimer.**  
Telephon 1096.

**Echte Moselweine!**

von Mk. 39.— bis 200.—, ab m. Kellereien  
Mosel, \*2.1.  
von Mk. 70.— bis 200.—, ab m. hies. Kellereien.

**W. Wagenmann,**  
Karlsruhe—Mosel.

**Bowlen-Geft**

per Flasche  
Mk. 2.20

inkl. Steuer  
empfiehlt

**A. Hofmann,**  
20 Augustastraße 20,  
Sonntagplatz. 3.1.

Auf kommende Festtage empfehle  
feinsten

**Bayonner Schinken**

(kleine Aufschinkchen).

**Gustav Bender,**  
vormals Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.



**Neue Fischbörse,**

Erbprinzenstraße 23.

Telephon 1415 \* Telephon 1415.

Täglich frisch eintreffend:

**Blaufelchen**

sowie sämtliche Sorten Lebendfrische

**Fluß- u. Seefische.**

NB. Der warmen Witterung wegen habe  
ich auf dem Markte keinen Verkaufsstand.

[3] III.

## Berliner Bankactien.

Der angebotene Umtausch in Deutsche Bankactien wird vielfach dem Werte obiger Actien nicht entsprechend gefunden. Ich erbiere mich, Actionäre, welche gegen Genehmigung stimmen wollen, in der Generalversammlung zu vertreten und bitte um Zustellung der betreffenden Actien bis spätestens 26. Mai cr.

**Bankgeschäft Ignaz Ellern,**

Friedrichsplatz 10.

Deutsche und englische

## Lawn-Tennis

Schläger, Netze und Bälle

in großer Auswahl,

**Croquets** in allen Preisen,

**Fußbälle** und **Schleuderbälle**

empfiehlt

**F. Wilhelm Doering,**

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

12.11.

## Trauer-Hüte

in jedem Genre stets vorrätig.

**Eckert-Kramer,**

Karl-Friedrichstrasse 22.

## Luftkurort Burghotel Post Villingen.

Inmitten prächtiger Tannenwäldungen. Neu eröffnet mit allem Komfort.

60 Zimmer. \* 100 Betten. \* Villendependance.

Sol-, Moor-, Lohannis-, Kohlensäure Bäder.

Für Erholungsbedürftige und zur Nachkur vorzüglich geeignet.

Pensionspreise inkl. Zimmer von 5 Mark an.

Prospekte bereitwilligst.

Inhaber: **A. Joerger.**

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 17. Mai.

Gestern nachmittag 4<sup>20</sup> Uhr sprang ein Herr Ede Adler- und Kaiserstraße aus einem in voller Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen, wobei er sich erhebliche Verletzungen am Kopfe zuzog. Der Verletzte mußte im städt. Krankenhaus verbunden werden.

Gestern abend kurz vor 5 Uhr fiel ein auf dem Bahnhofs bei Durlach bediensteter Fuhrknecht, als er in der Kaiser-Allee bei der Lessingstraße das Gleise der Straßenbahn überfuhr, so unglücklich von seinem mit Viertelern beladenen Lastwagen, daß ihm die Räder seines Wagens über den Kopf gingen. Der Verunglückte hat sich hierdurch auf beiden Seiten des Kopfes starke, zum Teil bis auf die Knochen gehende Quetschwunden zugezogen und wurde mittels Droschke in das städtische Krankenhaus verbracht.

Auf dem Schienengleise des Westbahnhofs am Bahnübergang an der Grünwinklerstraße wurde gestern nachmittag 2 Uhr ein hiesiger Gärtner von einem epileptischen Anfalle betroffen. Durch den Sturz auf die Schienen hat sich der Genannte mehrere leichtere Verletzungen am Kopf und an den Händen zugezogen. Er wurde, da er nach einiger Zeit immer noch nicht im Stande war zu gehen, mittels Droschke in das städtische Krankenhaus verbracht.

Heute früh 1/3 Uhr wurde ein in der Augartenstraße wohnhafter Schuhhändler in das Diakonissenhaus verbracht. Derselbe war auf dem Heimwege von Oberweier auf ein Bierfuhrwerk aufgefressen und bei Ettlingen vom Wagen gefallen, wobei ihm ein Wagenrad über den Unterleib und das rechte Bein ging. Der Verunglückte hat sich hierbei mehrere schwere Verletzungen zugezogen.

**Gerichtszeitung.**

# Karlsruhe, 16. Mai.

**Sitzung der Strafkammer III.**

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dürr. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

Der Tagelöhner Karl Schnürle aus Mühlburg hatte sich wegen Diebstahls und Hausfriedensbruchs zu verantworten. Im Monat April stieg Schnürle zu Bruchsal des öfteren in den Holzschopf des Bäckers Haufer ein, um dort zu übernachten. Bei einem seiner nächtlichen Besuche entwendete er aus dem Schopfe ein Hemd im Werte von 3 M. Der Angeklagte wurde mit 3 Monaten und 1 Woche Gefängnis bestraft.

Die Anklage gegen den Bürgermeister Johann Kothermel aus Destrungen wegen Beleidigung kam nicht zur Verhandlung.

Der Kaufmann Oskar Belten aus Kehl, zuletzt in Baden, war des Betrugs und der Urkundenfälschung angeklagt. Der Angeklagte hatte sich in den Monaten Januar und Februar bei der Ehefrau Verch in Baden Kost und Logis erschwindelt und diese dadurch um 130 M. geschädigt. Ende Februar fälschte er auf den Namen des Barons von Neuen 2 Anweisungen über 600 und 700 M. und suchte sich damit Geld zu verschaffen. Das gegen Belten erlassene Urteil lautete auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Der Tagelöhner Wilhelm Fränkle aus Königsbach, der am 28. März in Königsbach aus der Wohnung des Schlossers Maier den Gelbbetrag von 17 M. entwendete, erhielt 3 Monate Gefängnis.

Wegen eines am 5. April in Neuburgweier verübten Falschbetrugs erhielt der schon 18 mal vorbestrafte Schneider Wilhelm Müller aus Neuburgweier 4 Monate Gefängnis.

Die „Bruchsaler Affäre Schmitt“, wie man die seiner Zeit gegen den Stadtbaumeister Richard Schmitt in Bruchsal vor dem dortigen Schöffengericht wegen Vergehens gegen § 299 R. St. G. B., Verletzung des Briefgeheimnisses, verhandelte Anklage bezeichnete, beschäftigte heute die Strafkammer als Berufungsinstanz. Gegen Schmitt hatte das Schöffengericht eine Geldstrafe von 20 M. ausgesprochen, weil es der Ansicht war, daß der Angeklagte einen Brief, der an einen ihm (Schmitt) unterstellten Bauführer gerichtet war, öffnete, um herauszubekommen, ob der Bauführer private Geschäfte übernommen habe. Der Prozeß bekam insofern eine besondere Bedeutung, als der Stadtrat Bruchsal Schmitt seine Billigung für dessen Verhalten aussprach. Gegen das schöffengerichtliche Urteil hatten die Großh. Staatsanwaltschaft und der Beklagte Berufung eingelegt. Beide Berufungen wurden verworfen.

In der Anklage gegen den Kaufmann Ludwig Finger aus Kartung wegen Beleidigung erging ein freisprechendes Urteil.

**In allernächster Zeit**

muß wegen Umzug der **Ausverkauf** beendet werden.

Im **Ausverkauf** befinden sich große Posten **Wäscheanzüge** für Herren und Knaben, **Sodenjoppen, Sodenpelerinen, Fantasiwesten, Lüsterjoppen, Bureaujoppen, Touristenanzüge, Hosen, Gehrockanzüge, elegante Anzüge** für Herren und Knaben, welche zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen**

abgegeben werden.

Verkauf nur gegen bar.

**N. Breitbarth,**

**Karlsruhe,**

**Kaiser- und Lammstraßen-Ecke. Telephon 1512.**

**A. Hartleben's Volks-Atlas**

enthaltend 72 Karten in 100 Kartenseiten. Mit Text und alphabetischem Namensregister. **Vierte**, vollständig umgearbeitete und erneuerte **Ausgabe**. Das Werk erscheint in 20 Lieferungen zu 50 Pfg. oder in Halbfanzband geb. — 12 M. 50 Pfg. — (A. Hartleben's Verlag in Wien.)

Die vierte Auflage von „A. Hartleben's Volks-Atlas“ erscheint in rascher Aufeinanderfolge der Lieferungen, so daß man sich über diese neue, vollständig umgearbeitete Ausgabe bereits ein vollgültiges Urteil bilden kann. Die nunmehr vorliegenden Lieferungen 2 bis 5 enthalten einseitige und Doppelfarten über die verschiedensten Länder der Erde und zeigen ebensowohl die technischen Fortschritte der vierten Auflage, wie sie auch die gründliche Durchsicht und Erneuerung des Inhaltes der Karten erkennen lassen. Vollkommen neu sind die Karten von Britisch-Südafrika, Kaiser Wilhelmsland mit Bismarck-Archipel und Rumänien, denen sich aber hinsichtlich der wissenschaftlichen Bearbeitung und technischen Ausführung die älteren Karten, wie Nieder- und Ober-Oesterreich, Italien, Schweden und Norwegen, Kaukasien, Sunda-Inseln usw. würdig zur Seite stellen. Sehr gewonnen hat der Atlas durch eine kräftigere und dabei vornehme Farbengebung, wobei die Kartenbilder ungemein deutlich werden und von schöner Wirkung sind. In dieser Ausführung stellt sich z. B. die große physikalische Karte der Alpen als eine kartographische Musterleistung dar.

Im Verlage der **Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die **amtliche Ausgabe des**

**Kurs-Buch**

für die

**Grossh. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern, nebst **Dampfboot-Kursen.**

**Sommerdienst 1904.**

Ausgabe vom 1. Mai 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Großh. Bad. Staatseisenbahnen**, einer **Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa**, einer **Eisenbahnkarte von Baden**

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

**Preis 50 Pfennig.**

Folgende Artikel

# Blusen, Kostüme, Reisemäntel, Kostüm-Röcke und Jacken

werden, um damit zu räumen, weit unter Preis abgegeben.

**E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**Frachtbriefe und Deklarationen** — sämtliche Sorten —  
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr  
mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer III.

Mittwoch, den 18. Mai, vormittags 9 Uhr:

1. Josef Seefischer und Josef Reizenauer, Holzhauser von Malsch, wegen Vergehens nach § 318 St.G.B.
2. Otto Schneider, Erdbauunternehmer von Iffezheim, und Angelo Bartolazzi, Erdbauunternehmer von Sona, wegen Vergehens gegen § 318 St.G.B.
3. Leopold Wildersinn, Gemeindevorsteher von Wintersdorf, wegen Vergehens gegen § 340, 241, 73 St.G.B.
4. Emil Hertweck, Malergehilfe von Kuppenheim, wegen erschw. Diebstahls.
5. Theodor Müller, Schlosserlehrling von Busenbach, wegen erschw. Körperverletzung.
6. Simon Fitterer, Zementeur in Mörsch, wegen Beleidigung.

Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer I.

Donnerstag, den 19. Mai, vormittags 9 Uhr:

1. Julius Dilger, Kaufmann von Neustadt, wegen Betrugs und Betrugsversuchs.
2. Christof Streib, Modellschreiner von Durlach, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
3. Karl Wilhelm Buch, Bauführer von Karlsruhe, wegen Körperverletzung.
4. Ernst Julius Hinz, Kaufmann von Falkenberg, wegen Beleidigung.

Tagesordnung  
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.  
Strafkammer I.

Freitag, den 20. Mai, vormittags 9 Uhr:

1. Wilhelm Horadam, Schuhmacher von Hofweier, wegen Betrugs i. R.
2. Otto Schäfer, Kaufmann von Wintersdorf, wegen Unterschlagung.
3. Wilhelm Dehm, Kaufmann von Oberschüpf, und Emilie Wäzner, Kellnerin von Hildens, wegen Diebstahls und Urkundenfälschung.
4. Friedrich Filsinger, Kaufmann von Ransbach, wegen Betrugs.
5. Franz Josef Fischer, Schlosser von Reichenbach, wegen Körperverletzung.
6. Gustav Reininger, Blechnergehilfe von hier, wegen Beleidigung.

[5]III.

Wegen **Feiertag** bleibt

**Freitag, 20. Mai**

geschlossen.

**Bankgeschäft Ignaz Ellern,**

21.

**Friedrichsplatz 10.**

## Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit u. a. folgende hervorragende Romane und Novellen veröffentlichen:

**Das Lebenslied.** Roman von Rudolf Herzog.

**Ein allerliebster Mensch.** Humoreske von Hans Arnold.

**Die Freunde.** Novelle von Georg von der Gabelentz.

Der im ersten Quartal begonnene und mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommene spannende Roman:

**Gib mir die Hand** von R. Stratz

wird im 2. Quartal zu Ende geführt.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

# Für die heiße Jahreszeit!

Wasch-Blusen aus Leinen, Mull, Musseline, Batist und Zephyr.

Wasch-Kostüm-Röcke aus Leinen, Satin und Piqué.

Wasch-Kostüme aus bedruckt Voile, Musseline, Leinen und Zephyr.

Wasch-Morgen-Röcke aus Musseline, Batist und Percal.

Wasch-Unterröcke aus Leinen, Batist, Satin und Zephyr.

Wasch-Konfektion für Knaben und Mädchen aus erprobten Stoffen.

## Gelegenheitskauf:

### Knaben-Waschanzug

aus solidem, blau-weiß gestreiftem Körper, für 3 Jahre **Mk. 3<sup>20</sup>**, 4 Jahre **3<sup>60</sup>** usw.

Neuheiten in Wiener-Leinen-Blusen  
und Kostümen  
mit kroatischer Stickerei.

# S. Model.

## Nur ein Preis!



Jedes Paar

Nur

Herren- und  
Damen-Stiefel

**7<sup>25</sup>**

auch

Mark.

Chevreaux-, Box- und Lackleder.

**Alfred Fränkel, Comm.-Ges.,**

**Kaiserstrasse 193.**

2.1.

Bitte genau auf Firma, Nur ein Preis zu achten.